

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Berlin

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 12. April 2011 gemeinsam mit der IHK Berlin präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- ▶ Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

IHK Berlin
Innovation, Technologie, Wissenschaft
Heike Schöning
Tel.: +49 (0) 30 315 10-331
Fax: +49 (0) 30 315 10-106
E-Mail: Heike.Schoening@berlin.ihk.de

Veranstaltungsort

IHK Berlin
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Fachliche Koordination

Günter Hartmann
Beratung + Training
E-Mail: guenterg.hartmann@web.de
Mobil: +49 (0) 171 1904 750

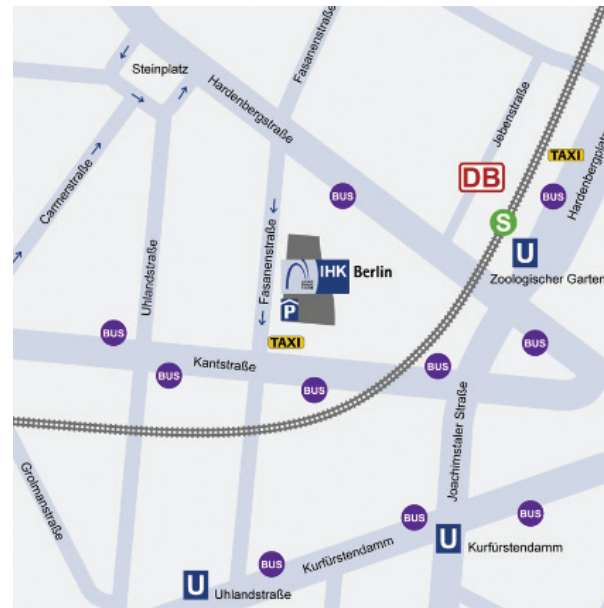
Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.wissenmanagen.net

Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG



Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Berlin, 12. April 2011

www.wissenmanagen.net



Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Das Wissen der Mitarbeiter ist ein Gut, das die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen entscheidend bestimmt. Deshalb ist die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ein wichtiger Hebel für den Unternehmenserfolg. Neben „harten“ Faktoren rücken zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen in den Fokus der Betrachtung, wenn es um wettbewerbsfähige Unternehmen geht.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Dr. Petra König
Bereichsleiterin Innovation,
Technologie und Wissenschaft
IHK Berlin

Programm

14:00 Uhr **Anmeldung**

14:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Petra König
Bereichsleiterin Innovation, Technologie
und Wissenschaft, IHK Berlin

14:40 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Methode“**

Günter Hartmann, Beratung + Training

15:10 Uhr **Praxisbeispiel: Reha Vita GmbH, Klinik für Gesundheit und Sport**

„Wissensbilanz verbessert Unternehmensführung – Erfahrungen eines Dienstleisters“
Christian Seifert, Geschäftsführer

15:40 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Praxisbeispiel: araneaNET GmbH, Potsdam**

„Mehr Erfolg durch Wissenswertschöpfung in der Informations- und Kommunikationstechnologie“
Gerald Bock, Geschäftsführer



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



„Die Wissensbilanzierung ist heute vor allem als Strategie- und Veränderungswerkzeug zu sehen. Mit ihrer Hilfe können Auswirkungen von veränderten Rahmenbedingungen schnell analysiert werden, Chancen und Risiken für alle Bereiche des Unternehmens transparent gemacht und bewertet werden.“

Gerald Bock, Geschäftsführer araneaNET GmbH, Potsdam

16:30 Uhr **Wissensbilanz im Dialog**

- Christian Seifert
- Gerald Bock
- Dr. Petra König
- Günter Hartmann

16:45 Uhr **Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung**

17:00 Uhr **Schlusswort**

17:05 Uhr **Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen**

Moderation Günter Hartmann

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz – Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 12. April 2011 von 14:00 bis ca. 17:30 Uhr
in der IHK Berlin
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 8. April 2011 bei

Heike Schöning, Innovation, Technologie und Wissenschaft

IHK Berlin

Fax: +49 (0) 30 315 10-106

Anmeldung per E-Mail:

Heike.Schoening@berlin.ihk.de